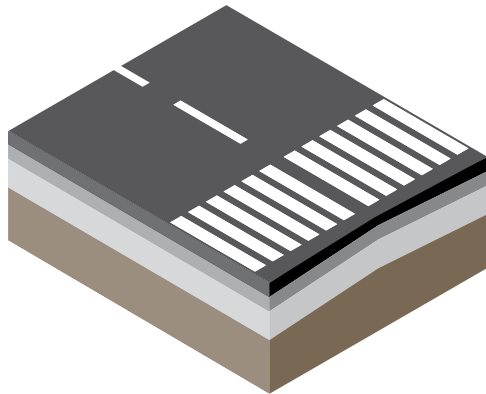


Sanierung der Start- und Landebahn Nord



Die Sanierung im Detail

Auf 190.000 m² werden die oberen beiden Asphaltschichten abgefräst und erneuert (ca. 12 Zentimeter). Anschließend wird auf 220.000 m² ein Antirutsch-Belag aufgebracht.

Aufbau der SLB Nord nach der Sanierung

- 1. Schicht: Anti-Rutschbelag (ca. 4 – 5 mm)
- 2. Schicht: Asphaltdeckschicht (ca. 4 cm)
- 3. Schicht: Asphaltbinderschicht (ca. 8 – 9 cm)
- 4. Schicht: Asphalttragschicht (ca. 8 – 15 cm)



Austausch der Befeuerung

Rund 1.500 „Lampen“ für die Anflugbefeuerung, Start- und Landebahnfeuer und Rollbahnfeuer werden im Zuge der Sanierung ausgetauscht. Auf der SLB und den Rollwegen wird dabei auf aktuelle LED-Technik umgerüstet.

- Anflugbefeuerung: rund 500 Stück
- SLB-Feuer: rund 900 Stück
- Rollbahnfeuer: rund 100 Stück

Befestigung der RESA-Flächen und Seitenstreifen

- Die Sicherheitsflächen, die die Start- und Landebahn umgeben sowie die Runway End Safety Areas (RESA) an den Startbahnköpfen werden analog der Südbahn nach EASA-Standard konstruktiv ertüchtigt.
- Die beidseitig der Nordbahn angeordneten Schlitzrinnen werden abgebrochen und neu gebaut, Abschnitte des Regenwasserkanalsystems saniert und Teile eines Schmutzwasserkanals ausgetauscht.

Gesamtlageplan SXF & BER



- 01 Die RESA-Flächen (Runway End Safety Area) an den beiden Enden der Start- und Landebahn sind jeweils 240 Meter lang und 150 Meter breit.
- 02 Die Seitenstreifen werden von der Mitte der Start- und Landebahn gesehen auf einer Breite von jeweils 105 Metern befestigt. Die Ausführung erfolgt mit einem speziellen Geogitter, Schotter und einem Oberbau.